

# Defektes Material bremst Kai Hiebert aus

TRIAL: Stadtlohnener Fahrer erreicht dennoch das Finale der Weltjugendspiele.

**Stadtlohn.** Bereits im Juni hatte sich Kai Hiebert vom Trial-Motorsport-Club Stadtlohn durch seine Siege bei der Deutschen Meisterschaft für die Weltjugendspiele (Weltmeisterschaft für Schüler-

und Jugendfahrer) qualifiziert, die in diesem Jahr im polnischen Wadowice ausgetragen wurden. Der 15-Jährige belegte dort den zwölften Platz.

Kai Hiebert fand zunächst

gut in den Wettkampf, hatte allerdings ab der dritten Sektion mit einem Defekt der Bremse zu kämpfen, die schließlich vollständig brach und repariert werden musste. Dennoch qualifizierte sich

Hiebert als elfter und einziger deutscher Fahrer für das Finale in der Klasse Cadets, in der er in diesem Jahr zum jüngeren Jahrgang gehört. Und die Pechsträhne riss im Finale nicht ab: Gleich zwei Reifendefekte brachten den Schüler aus dem Konzept und sorgten für Stress, sodass er nicht sein ganzes Können abrufen konnte. Sein nach dem Halbfinale gesetztes Ziel, sich um ein oder zwei Plätze zu verbessern, erreichte er dadurch nicht, sondern belegte Rang zwölf.

Dennoch war er zufrieden und bilanzierte, wie viel Potenzial bei ihm noch vorhanden ist, dass er im nächsten Jahr zum älteren Jahrgang gehören wird und dann noch mal angreifen möchte.



Kai Hiebert vor der Kulisse des polnischen Wadowice

FOTO PRIVAT